Bestandsanalyse Zistersdorf

Verkehrsanalyse



VERKEHRSANALYSE

Im Zuge der Analysephase des P2s haben wir uns neben dem Flächenwidmungsplan und den baulichen Gegebenheiten mit den Verkehrsstrukturen und deren Funktionen in der Stadtgemeinde Zistersdorf und Umgebung auseinandergesetzt.

Die folgenden Seiten befassen sich vor allem mit dem Kerngebiet, den Verbindungen in der Gemeinde und den überregionalen Verbindungen im Bezirk und dem Bundesland.

INHALTSANGABE

Einleitung	02
Regionalverbindung	
Zistersdorf im Grossraum Wien	03
Stadtgemeinde	
Verbindungen in der Stadtgemeinde	04
Verkehrsanalyse	
Funktionale Gliederung des Straßennetzes	05
Verkehrsaufkommen	06
Verkehrsregelungen für den fließenden Verkehr	
Einbahnregelungen	07
Schwerverkehr Fahrverbote	80
Ruhender Verkehr	
Ruhender Verkehr im Kerngebiet	09
Parkplatzsituation	10
Wirtschaftsverkehr	
Verkehrsinduzierende Nutzungen	11
Verkehrszählungen	
Verkehrsrelevante Zahlen und Daten	12
Impressionen	13
Quellenverzeichnis	15

Das Team

1127328 // Florian Ehrenreich 1126380 // Paul Kästner 1127087 // Andreas Leimer 1125724 // Andreas Maitisch 1127186 // Clemens Niessner



BETREUER

Ass.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Wolf-Dieter Frei Vertr.Ass. Dipl.-Ing. Dr.techn. Helene Linzer Univ.Ass. Dipl.-Ing. Dr.rer.soc.oec. Gerlinde Gutheil-Knopp-Kirchwald Ass.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Bardo Hörl Senior Lecturer Dipl.-Ing. Arnold Faller









ZISTERSDORF IM GROSSRAUM WIEN

Obwohl Zistersdorf etwas abgelegen im Nordosten Niederösterreichs liegt, ist es hervorragend mit dem Auto erreichbar. Das liegt zum Teil an der neuen A 5 Nord- autobahn, die Zistersdorf in etwa zehn Kilometer Entfernung (Luftlinie) vorbeiführt.

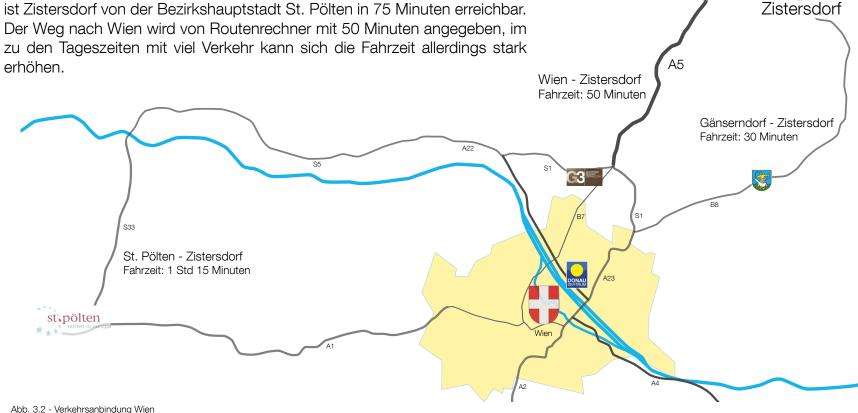
An den beiden Einzugswegen nach Wien hinein liegen die Einkaufszentren "G3" und "Donauzentrum", welche laut Angaben von Bewohnern aus Zistersdorf oft angefahren werden.

Dank der durchgehenden Verbindung mit Schnellstraßen und Autobahnen Fahrzeit: 20 Minuten ist Zistersdorf von der Bezirkshauptstadt St. Pölten in 75 Minuten erreichbar. Der Weg nach Wien wird von Routenrechner mit 50 Minuten angegeben, im zu den Tageszeiten mit viel Verkehr kann sich die Fahrzeit allerdings stark



Abb. 3.1 - A5 Nordautobahn

Mistelbach - Zistersdorf



Verbindungen in der Stadtgemeinde

Abb. 4.2 - Zistersdorf im regionalen Kontext

Die Stadtgemeinde Zistersdorf mit ihren neun Katastralgemeinden ist gut an das bestehende Straßennetz angeschlossen. Dies wird vor allem dadurch bedingt, dass die etwas kleineren Katastralgemeinden im Prinzip nur aus Häusern, die entlang verschiedener Landestraßen liegen, bestehen.

Da der Hauptort Zistersdorf in der Gemeinde relativ zentral, zwischen den anderen Katastralgemeinden, angesiedelt ist, beschränkt sich die Fahrentfernung meist auf maximal fünf Kilometer, was in etwa fünf Minuten Fahrzeit mit einem PKW entspricht.

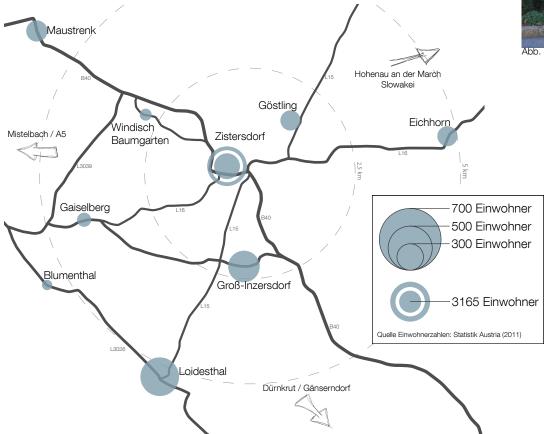




Abb. 4.1 - Verkehrsschild Wien/Mistelbach

Über die Bundes- und Landesstraßen lassen sich sowohl die neue Autobahn A5, die Grenze zu Tschechien sowie die Bezirkshauptstadt Gänserndorf über weitestgehend direkte Verbindungen erreichen.

Die Landesstraße B40 wurde zu großen Teilen im Jahr 2012 generalsaniert. Dies ist vor allem durch die Errichtung der A 5 Nord Autobahn wichtig geworden, da die Zulaufsstraßen zu den Anschlussstellen jetzt noch stärker genutzt werden.

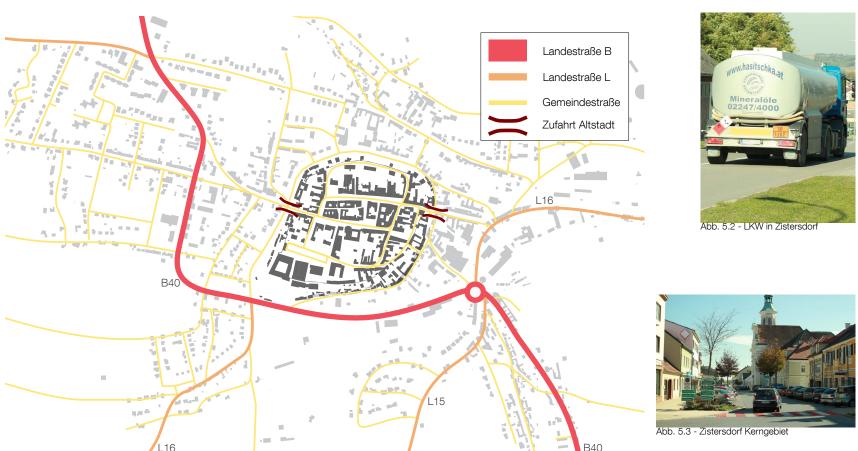


Funktionale Gliederung des Strassennetzes - Heimatort Zistersdorf

Zistersdorf gilt als regionaler Verkehrsknotenpunkt des MIV und ist hervorragend an seine Umgebung angeschlossen. Die am meisten befahrene Straße ist die B40, die Mistelbacherstraße. Sie beginnt in Hollabrunn, verläuft über Mistelbach und Wilfersdorf nach Zistersdorf, um dann in Dürnkrut zu enden. Besonders Mistelbach ist ein beliebtes Ziel der Zistersdorfer. Gut genutzt ist auch die L16 in Richtung Schrick, der Ort liegt

Abb. 5.1 - Gliederung des Straßennetzes

am Autobahnanschluss der A5. Die restlichen Landestraßen weisen eher geringere regionale Bedeutung auf und dienen vor allem dem lokalen Verkehr. Prinzipiell ist die Stadt Zistersdorf für den MIV gut erschlossen, Umwege fallen selten an. Die Altstadt ist historisch und topographisch bedingt nur von Westen und Osten durch die alten Stadttore befahrbar.



VERKEHRSAUFKOMMEN

Abb. 6.1 - Verkehrsaufkommen

Die Landestraße B40 von Hollabrunn nach Dürnkrut, welche durch Zistersdorf als Umfahrungsstraße geführt wird, tangiert den alten Ortskern und weist die höchste Verkehrsbelastung auf. Bei Kilometer 61,5 befindet sich auch die relevante Zählstelle - 4.468 Kraftfahrzeuge passierten Zistersdorf laut Straßenverkehrszählung der Statistik Austria im Jahr 2000 in einem durchschnittlichen Tag.

A5 / Mistelbach Hohenau an der March Slowakei 4.468 KFZ / Tag Dürnkrut Gänserndorf A5 Schrick / Wien

Auch stärker befahren ist die L16 in Richtung Schrick zur A5, besonders in den Frühspitzen bewegen sich viele PKW's auf dem Weg nach Wien durch die Katastralgemeinde Gaiselberg. In Richtung Hohenau an der March ist noch die Müllverbrennungsanlage der ASA zu erwähnen, welche einen nicht unbedeuteten Anteil am Schwerverkehr erzeugt.

Im historischen Ortskern konzentrieren sich die PKW Durchfahrten auf die Ost-West-Richtung durch die beiden ehemalige Stadttore. Starken Ziel- und Quellverkehr erfährt der Parkplatz am Schlossplatz, welcher vor allem unter der Woche von Berufsschülern genutzt wird.

Die übrigen Landes- und Gemeindestraßen sind nur relativ schwach bis mäßig befahren. Der größte Teil des Straßennetzes erschließt Wohngebiete und weist keinen merklichen Transitverkehr auf.





EINBAHNREGELUNGEN

Die meisten Straßen im Kerngebiet der Stadt Zistersdorf sind nur in eine Richtung befahrbar. Besonders die zwei wichtigsten Straßen (Hauptstraße, Kirchenplatz) sind - zum Teil -Einbahnen.

Der Großteil der Straßen ist besonders schmal, weshalb viele aus Platzmangel nicht in beide Richtungen befahren werden können. Ein Grund besteht auch in den vielen Kellerbauten, welche einer Belastung durch beidseitiges Fahren nicht standhalten würden.

Der Platzmangel lässt sich wiederum auf die altertümliche Struktur der Stadt (Straßenbreiten) und die hohe Anzahl an Parkplätzen an den Straßen zurückführen.





Abb. 7.2 - Einbahnregelungen Zistersdorf

→ Vorgegebene Fahrtrichtung

FAHRVERBOTE IM KERNGEBIET

In Zistersdorf gibt es kein generelles Fahrverbot für Lastkraftwagen. Ab einer bestimmten Gewichtsklasse ist in manchen Straßen und Gassen das Fahren jedoch aufgrund des instabilen Unterbaues (Kellerbauten) nicht gestattet. Aufgrund der Umfahrungsstraße ist das Verkehrsaufkommen von Lastkraftwagen im Stadtzentrum allerdings ohnehin nur sehr gering und dient hauptsächlich der Zulieferung zu Betrieben im Ortskern.





Abb. 8.2 - Verbotsschilde



RUHENDER VERKEHR IM KERNGERIET

Es gibt im Kerngebiet der Stadtgemeinde Zistersdorf keine flächendenkende Kurzparkzone, wie es beispielsweise in Laa an der Thaya oder anderen vergleichbaren Kleinstädten der Fall ist.

Die gebührenfreien Kurzparkzonen befinden sich auf den Rathhaus zugewandten Seiten der Hauptstraße.

In den Kurzparkzonen ist das Parken an Werktagen zwischen 8-18 Uhr und am Wochenende zwischen 8-12 Uhr auf eine Parkdauer von 90 Minuten beschränkt.

Abgesehen von den vielen Kurzparkzonen gibt es zudem drei Lieferzonen für naheliegende Betriebe und ein paar Halte- und Parkverbotszonen die das Halten und Parken an zu engen Straßenstellen oder Umkehrpunkten verhindern sollen.



Abb. 9.1 - Verkehrsregelungen in Zistersdo







Kurzparkzonen

Halte- und Parkverbot

Lieferzonen

PARKPLATZSITUATION

Im Kerngebiet gibt es neben wenigen Privatparkplätzen auch vier öffentliche Parkplätze.

Erwähnenswert ist hierbei vor allem der Parkplatz am Schlosspark, welcher mit ca. 120 Stellplätzen die größte Fläche beansprucht. Der Parkplatz wird werktags hauptsächlich von Berufsschülern der angrenzenden Berufsschule genutzt. An Wochenenden und in den Ferien ist dieser kaum ausgelastet.

Drei weitere, eher kleiner bemessene Parkmöglichkeiten mit bis zu 20 Stellplätzen, befinden sich im Norden der Hauptstraße. Nicht beachtet wurden Betriebsparkflächen, sowie private Parkflächen und Garagen.

Am Straßenrand findet man im innersten Kern der Altstadt (Hauptstraße, Kirchenplatz, Dreifaltigkeitsgasse, Meierhofgasse) 160 Stellplätze, von denen rund 40 Prozent als Kurzparkzone ausgewiesen sind. Die meisten Stellplätze sind in Schrägaufstellung angeordnet.

Außerhalb des Ortskerns, im Umkreis von maximal fünf Minuten Fußweg, sind knapp 400 weitere Abstellplätze verfügbar.

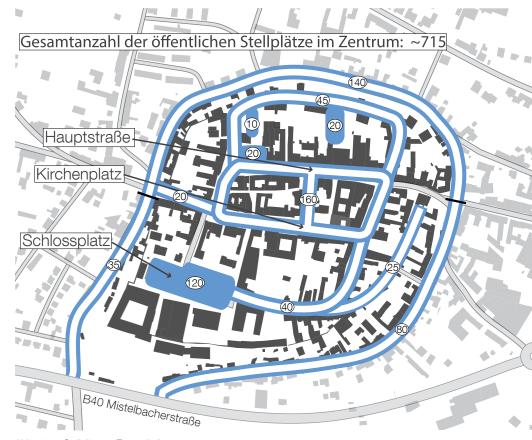


Abb. 10.1 - Stellplätze in Zistersdorf



Sammelparkplatz mit Anzahl der Stellplätze

Straßenbegleitende Stellplätze mit Anzahl der Stellplätze

Quellen: Vororterhebung

Luftbildanalyse - maps.google.com

Verkehrsinduzierende Nutzungen

Die Verkehrszählstelle an der Umfahrungstraße B40 wurde im Jahr 2000 an einem durchschnittlichen Werktag von 4.653 Kraftfahrzeugen passiert. Davon zählten 278 Fahrzeuge zum Schwerverkehr, der sieben Prozent des Gesamtverkehrs ausmachte. Am Wochenende reduzierte sich diese Zahl nur geringfügig.

Bei den verkehrsinduzierenden Nutzungen sind in erster Linie die großen Lebensmittelmärkte an der Umfahrungsstraße zu erwähnen, welche mehrmals täglich beliefert werden.

Weiterer Schwerverkehr entsteht durch Anlieferung und Abtransport der Firmenstandorte der Dürr AG, sowie der Müllverbrennungsanlage der .A.S.A. Abfall Service AG.

Da die Daten der Statistik Austria aus dem Jahr 2000 stammen und der .A.S.A. – Standort erst Ende 2009 in Betrieb genommen wurde, konnten diese Daten nicht einbezogen werden.

70 % des Mülls wird per Bahn transportiert, jedoch erfolgt der Abtransport der Endprodukte per LKW in das nahe gelegene Hohenruppersdorf, welches über Landesstraßen erreichbar ist. (Rot eingezeichnete Straßenführung).

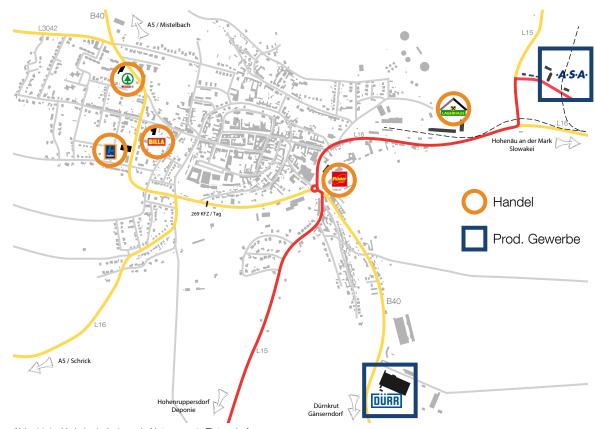


Abb. 11.1 - Verkehrsinduzierende Nutzungen in Zistersdorf

Bei der Vororterhebung konnte keine nennenswerte Belastung durch den Schwerverkehr festgestellt werden, allerdings wird die Umfahrungsstraße teilweise sehr dicht zwischen dem Ortskern und den anliegenden Wohnsiedlungen geführt.



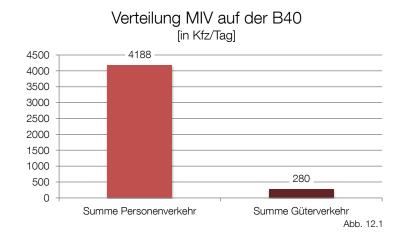
VERKEHRSBEI EVANTE ZAHLEN UND DATEN - ZÄHLSTELLE B40 KM 52 BIS 63.

Die Statistik Austria veröffentlichte im Jahr 2000 Daten zu Verkehrszählungen auf sämtlichen Bundesstraßen (seit 2002 "Landesstraßen B"), unter anderem auch zur B40, der Mistelbacherstraße bei Kilometer 61,5. Diese Zählstelle befindet sich an der Umfahrung im Süden des Stadtkerns von Zistersdorf. Den größten Anteil am Personenverkehr stellen Personenkraftwagen - durchschnittlich passierten 4056 KFZ den Zählpunkt. Einspurige Kraftfahrzeuge, PKW mit Anhänger, sowie Autobusse fallen mit 132 Fahrten weniger ins Gewicht.

Beim Güterverkehr sind die Anteile ausgeglichener, über 30 Prozent stellen jeweils Lieferwagen und Lastkraftwagen ohne Anhänger, die restlichen 40 Prozent teilen sich Lastkraftwagen mit Anhänger, sonstiger Güterverkehr (Traktoren mit Arbeitsmaschinen, Straßenwalzen, Bulldozer, Baukräne...) und Spezialfahrzeuge (Müllabfuhr...)

Personenverkehr B40 [in Kfz/Tag] ■ Personenkraftwagen 66 Einspurige Kraftfahrzeuge 132 4056 36 ■ Pkw mit Anhänger 30 Autobusse und Obusse Gesamt: 4188

Insgesamt sind nur sechs Prozent des Gesamtverkehrs Güterverkehr, jedes 20. Fahrzeug ist dementsprechend ein Lastkraftwagen, ein Lieferwagen oder dergleichen.



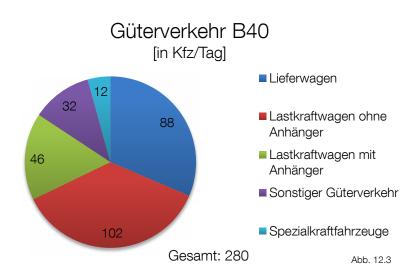




Abb. 12.2



Viele Parkplätze in der Innenstadt sind tagsüber belegt.



Die Seitengassen im Zentrum sind meistens sehr schmal und nicht für Schwerverkehr ausgelegt.



Die zwei wichtigsten Hauptstraßen werden als Einbahnen geführt. Entlang der Straße sind teilweise Kurzparkzonen ausgewiesen.



Abseits des Zentrums gibt es wiederum viele freie Parkplätze. Abb. 13





Kreisverkehrsgestaltung an der Umfahrungsstraße in Zistersdorf.



Schloß(park)platz



Kaum Verkehr außerhalb des Zentrums.



Auch landwirtschaftlicher Verkehr fährt durch die Stadt.

Abb. 14



15

Verzeichnis - Bilder und Grafiken

```
Abbildung: 3.1 - Foto - http://www.a5nordautobahnsued.at/Presse/Fotos
```

```
Abbildung: 3.2 - Eigene Grafik
```

Abbildung: 4.1 - Eigenes Foto

Abbildung: 4.2 - Eigene Grafik - Einwohnerzahlen: Statistik Austria 2012

Abbildung: 5.1 - Eigene Grafik

Abbildung: 5.2 - Eigenes Foto

Abbildung: 5.3 - Eigenes Foto

Abbildung: 6.1 - Eigene Grafik - KFZ/Tag: Verkehrszählung (2000) / Statistik Austria (2002)

Abbildung: 7.1 - Eigenes Foto

Abbildung: 7.2 - Eigene Grafik

Abbildung: 8.1 - Eigene Grafik

Abbildung: 8.2 - Eigenes Foto

Abbildung: 8.3 - Eigenes Foto

Abbildung: 9.1 - Eigene Grafik

Abbildung: 9.2 - Eigenes Foto

Abbildung: 9.3 - Eigenes Foto

Abbildung: 10.1 - Eigene Grafik - Vororterhebung / Luftbildanalyse - maps.google.com

Abbildung: 11.1 - Eigene Grafik

Abbildung: 11.2 - Eigenes Foto

Abbildung: 12.1 - Eigene Grafik - Kfz Daten: Verkehrszählung (2000) / Statistik Austria (2002)

Abbildung: 12.2 - Eigene Grafik - Kfz Daten: Verkehrszählung (2000) / Statistik Austria (2002)

Abbildung: 12.3 - Eigene Grafik - Kfz Daten: Verkehrszählung (2000) / Statistik Austria (2002)

Abbildungen: 13 / 14 - Eigene Fotos

Alle Karten sind genordet und maßstabslos.